Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 32

Artikel: Die Olympiade in Amsterdam
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-834033

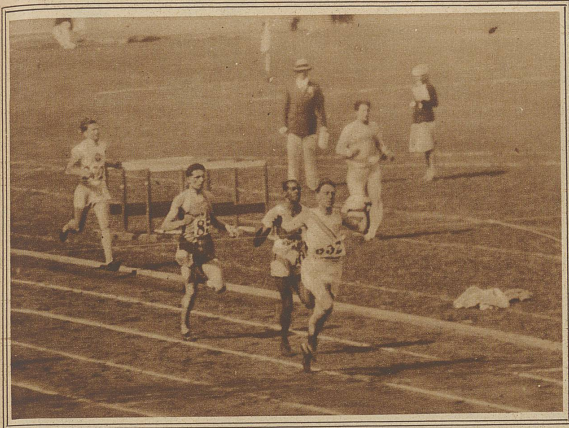
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

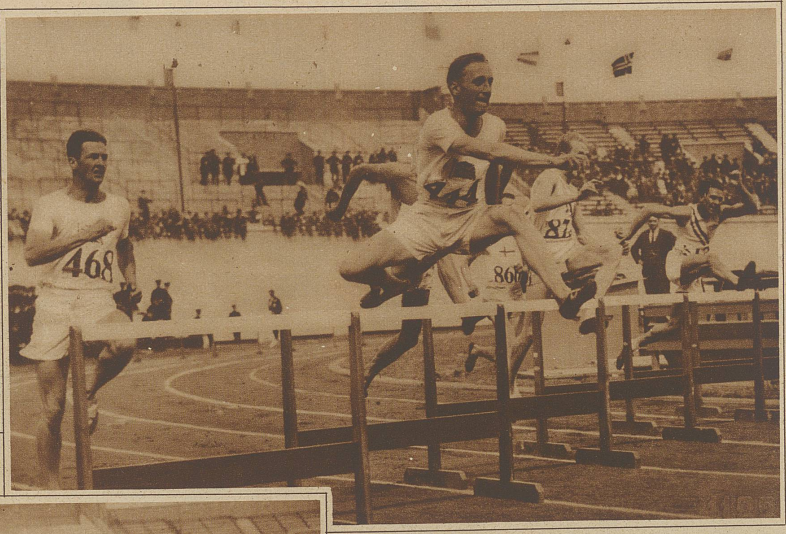
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

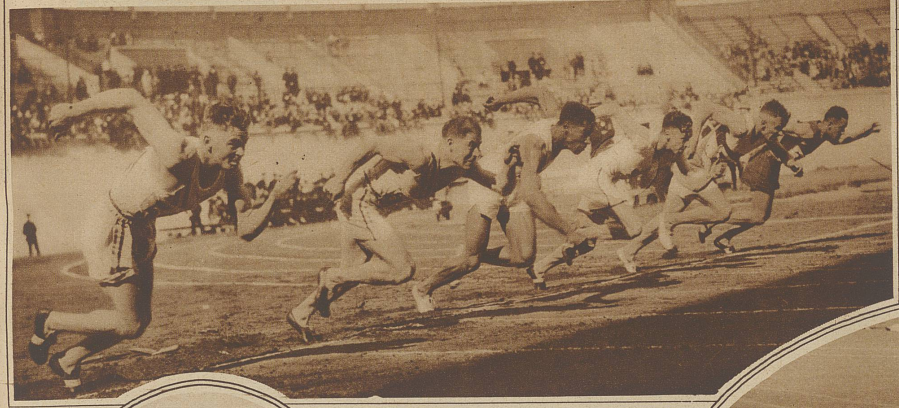


Wie Dr. Paul Martin, unser Schweizer Mittelstreckler, im 3. Zwischenlauf (über 800 m) geschlagen wurde. Lloyd Hahn, Amerika, zerreißt das Zielband nach 1:52,6; hinter ihm Edwards, Canada; Séra Martin, Frankreich und Dr. Paul Martin, Schweiz



Momentbild aus dem 400 m-Hürdenlauf. Lord Burghley, England, der Sieger, nimmt eben die letzte Hürde, während der an zweiter Stelle landende Amerikaner Cuhen zum Sprunge ansetzt

DIE OLYMPIADE IN AMSTERDAM



Am Start zum sensationellen 100 m-Endlauf. Von links nach rechts: Wykoff (U. S. A.), Macallister (U. S. A.), London (England), Williams (Canada), Lammers (Deutschland) und Legg (Südafrika)

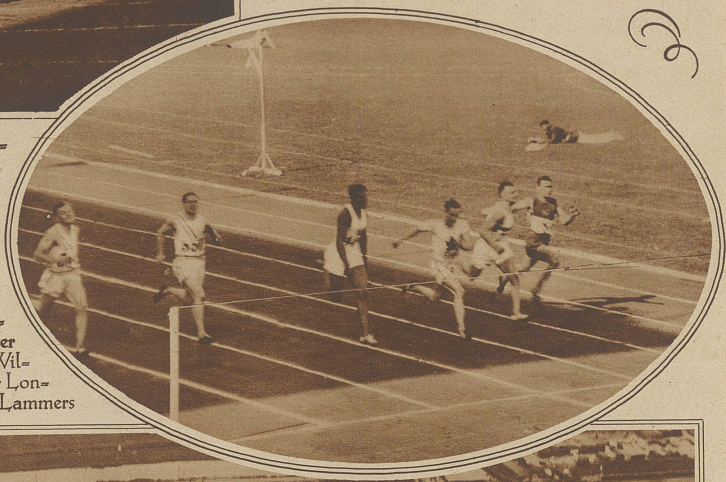


Bild rechts: **Die 100 m-Läufer 10,8 Sekunden später im Ziel.** Der Canadier Williams siegt vor dem Neger London und dem Deutschen Lammers

Williams, Canada, der schnellste Mann der Welt. Ihm gelang der seltene Doppelsieg im 100 und 200 m-Lauf

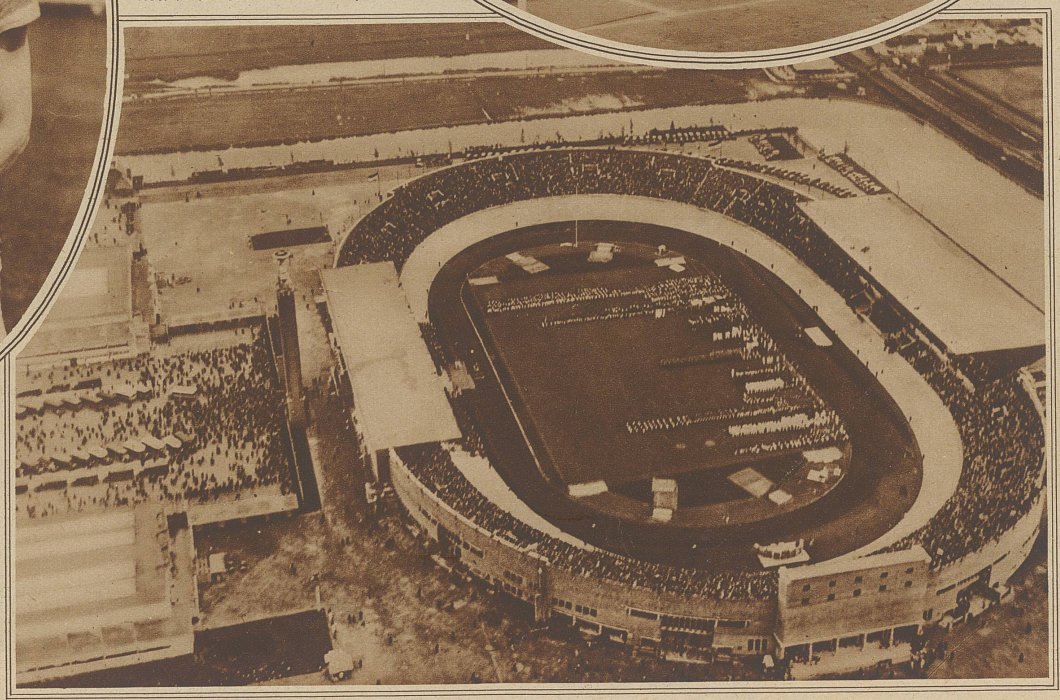
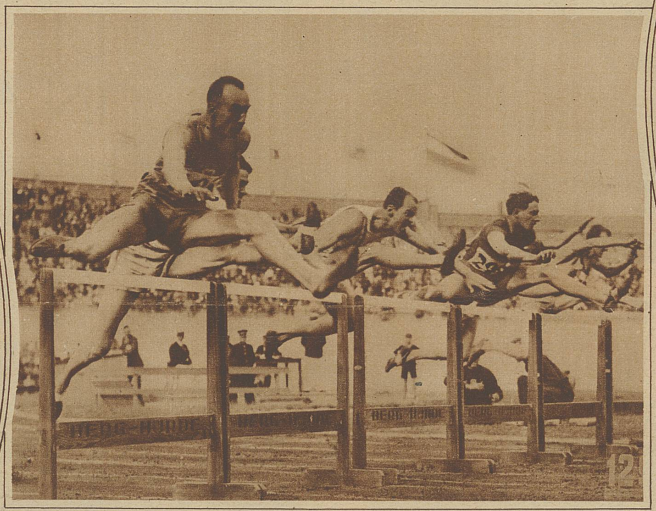


Bild rechts: Flugzeugaufnahme vom Amsterdamer Stadion mit der riesigen Menschenmenge während der Eröffnungszeremonie

Start zum 800 m-Endlauf. Von links nach rechts: Fuller (U. S. A.), Keller (Frankreich), Edwards (Canada), Lloyd Hahn (U. S. A.), Watson (U. S. A.), Engelhard (Deutschland), Séra Martin (Frankreich), Bylehn (Schweden) und Lowe (England), der, wie vor 4 Jahren in Paris, als Sieger hervorging

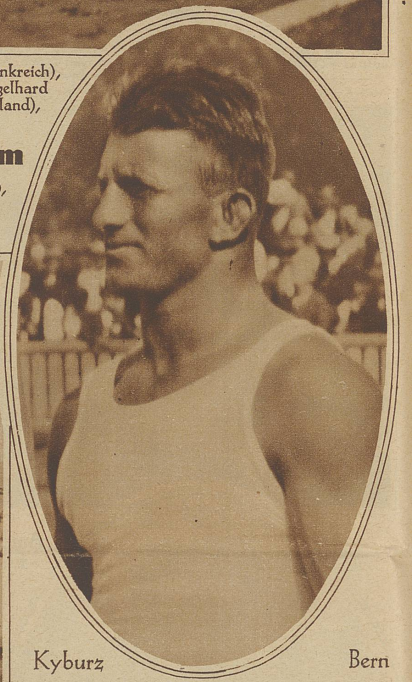
Die Olympischen Spiele in Amsterdam

Links: **Die Sieger im Kugelstoßen.** Von links nach rechts: Brix (U. S. A.), der den zweiten Platz belegte, Hirschfeld (Deutschland), landete überraschend nur auf dem dritten Platz, und Kuck (U. S. A.) der mit dem Rekordwurf von 15,86 m Sieger wurde



Ein rassiges Momentbild aus dem 110 m-Hürdenlauf mit dem Sieger Weightman-Smith, Südafrika, (vierter von links), der im Zwischenlauf mit der fabelhaften Zeit von 14,6 Sekunden den Weltrekord brach

Links (im Oval): Die ausgezeichnete polnische Diskuswerferin Konopacka stellte mit 39,62 m einen neuen Weltrekord auf und siegte vor den Damen Copelan (U. S. A.) Svendberg (Schweden) etc.



Kyburz Bern der allgemein als der beste Ringer der Olympiade taxiert wird, warf im Endkampf den gefährlichen Amerikaner Hammons und sicherte so als Sieger seiner Kategorie der Schweiz die erste goldene Medaille

Blick in das voll besetzte Stadion während des Endlaufes über 800 m